

# Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal  
Sonntag, den 23. November 1930, halb 5 Uhr nachm.

## Volkstüml. Sonntags-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor Anton Konrath

### „Orpheus in der Unterwelt“

Burleske Oper in zwei Akten von Jacques Offenbach

Erste konzertmäßige Aufführung

---

Der lustige Sprecher: Ferdinand Maierhofer (Burgschauspieler)

---

Solisten:

Eurydike . . . . .	Josefine Stransky
Orpheus . . . . .	Anton Arnold (Staatsoper)
Pluto . . . . .	Dr. Lothar Riedinger
Jupiter . . . . .	Ferdinand Ulbrich
Öffentliche Meinung . . . . .	Luise Brix
Diana . . . . .	Coni Schreiber
Venus . . . . .	Hilde Gindra-Vady
Minerva, Cupido . . . . .	Luise Brabbée
Hans Styg . . . . .	Hans Karolus
Diverse Götter, Göttinnen und höllische Geister . . . . .	Ein kleiner Chor aus Mitgliedern der Wiener Singakademie

Verbindender Text von Professor Anton Konrath

Nach dem 1. Akt eine Pause von 10 Minuten

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

---

### Nächstes Volkstümliches Sonntags-Konzert

Sonntag, den 30. November 1930, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Professor Anton Konrath

### „Italienische Meister“

Cafella — Mascagni — Nardini — Puccini — Verdi

Mitwirkende: Elisabeth Bodó (Kgl. Oper Budapest), Franz Paschka (Violine)

Preis des Programmes 40 Groschen (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 3081

Über beschränkte Anordnung sind die Namen verfallen, die Güte abzunehmen!